

Ordnungsbehördliche Verordnung

der Stadt Hagen vom 20.12.2023 zur 4. Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung der Stadt Hagen zur Ausweisung von Naturdenkmälern innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile und der Geltungsbereiche der Bebauungspläne (Naturdenkmalverordnung ND-VO) vom 09. Februar 2012, zuletzt geändert durch die 3. Änderungsverordnung vom 16.03.2022.

Aufgrund der §§ 3, 22 und 28 des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. August 2021 (BGBl. I S. 3908), sowie der §§ 2 und 43 des Gesetzes zum Schutz der Natur in Nordrhein-Westfalen (Landesnaturschutzgesetz – LNatSchG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Juli 2000 (GV. NRW. S. 568), zuletzt geändert durch Gesetz vom 4. Mai 2021 (GV. NRW. S. 560) und der §§ 12, 27, 32, 33 und 34 des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden (Ordnungsbehördengesetz - OBG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Mai 1980 (GV. NRW. S. 528; SGV. NRW. 2060), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Juni 2021 (GV. NRW. S. 762), sowie § 41 Abs. 1 Buchst. f) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666/ SGV. NRW. 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29. September 2020 (GV. NRW. S. 916), wird von der Stadt Hagen als untere Naturschutzbehörde aufgrund des Beschlusses des Rates der Stadt Hagen vom 16. Dezember 2021 für das Gebiet der Stadt Hagen folgende Ordnungsbehördliche Verordnung zur 3. Änderung der Naturdenkmalverordnung - ND-VO - erlassen:

§ 1 – Schutzzweck

(1) Zur nachhaltigen Sicherung von Naturdenkmälern als Einzelschöpfungen der Natur werden die in § 2 dieser Verordnung bezeichneten Schutzobjekte gemäß § 22 BNatSchG sowie § 43 LNatSchG NRW in Verbindung mit § 32 OBG für die Dauer von 10 Jahren als Naturdenkmäler ausgewiesen.

(2) Als Naturdenkmäler werden gem. § 28 BNatSchG Einzelschöpfungen der Natur oder entsprechende Flächen bis zu fünf Hektar festgesetzt, soweit ihr besonderer Schutz

1. aus wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen oder landeskundlichen Gründen
oder
2. wegen ihrer Seltenheit, Eigenart oder Schönheit erforderlich ist.

(3) Der jeweilige Schutzzweck ergibt sich aus der Liste der Naturdenkmäler, die Bestandteil dieser Verordnung ist.

(4) Bei den in der Naturdenkmalliste aufgeführten Bäumen wird auch die Fläche unter der Baumkrone (Kronentraufbereich) unter Schutz gestellt.

§ 2 - Geltungsbereich und Bezeichnung der Naturdenkmäler

(1) Diese Verordnung weist Naturdenkmäler innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile und der Geltungsbereiche der Bebauungspläne der Stadt Hagen aus.

(2) Die ausgewiesenen Naturdenkmäler sind in einer nach Stadtbezirken unterteilten Liste aufgeführt und jeweils mit Objektnummern gekennzeichnet. Die Naturdenkmalliste ist als Anlage Bestandteil dieser Verordnung.

Die Naturdenkmäler sind außerdem in Einzelkarten im Maßstab 1:2500 mit den entsprechenden Objektnummern und Angaben zur Baumart, zum Standort einschließlich der Lagekoordinaten, zu den Größen und zum Schutzzweck lagegenau eingetragen. Maßgebend für den Standort sind die Rechts- und Hochwerte. Diese Einzelkarten sind nicht Bestandteil dieser Verordnung.

(3) Eine Übersichtskarte der Naturdenkmäler im Maßstab 1:15.000 sowie die in Absatz 2 genannten Einzelkarten können beim Oberbürgermeister der Stadt Hagen – untere Naturschutzbehörde – während der üblichen Dienststunden eingesehen werden; sie sind jedoch nicht Bestandteil der Verordnung.

§ 3 - Verbote

Nach § 28 Abs. 2 BNatSchG in Verbindung mit § 43 Abs. 2 und 3 LNatSchG NRW sind die Beseitigung eines Naturdenkmals sowie alle Handlungen verboten, die zu einer Zerstörung, Beschädigung,

Veränderung oder nachhaltigen Störung eines Naturdenkmals oder seiner geschützten Umgebung führen können. Soweit die Festsetzungen zu den einzelnen Naturdenkmälern nichts Näheres oder Anderes bestimmen, ist insbesondere verboten:

1. das Naturdenkmal oder Teile davon, einschließlich seines Wurzelwerkes, zu entfernen, zu beschädigen, auszugraben, abzutrennen oder auf andere Weise das Wachstum oder das Erscheinungsbild zu beeinträchtigen,
2. den Traufbereich des Schutzobjektes zu befestigen, zu verfestigen oder durch sonstige Maßnahmen zu versiegeln oder zu verändern,
3. Stoffe oder Gegenstände, die das Erscheinungsbild oder den Bestand des geschützten Naturdenkmales gefährden oder beeinträchtigen können, insbesondere feste oder flüssige Abfallstoffe, Chemikalien, Tau- und Streusalze, Schutt oder Altmaterial, Biozide oder Düngemittel, einschließlich Kalk, abzulagern, aufzuschütten oder einzubringen bzw. einzuleiten; dies gilt auch für Maßnahmen außerhalb, die sich auf das Naturdenkmal auswirken können,
4. Aufschüttungen, Abgrabungen, Verfüllungen oder Ausschachtungen vorzunehmen oder die Boden- und Oberflächengestalt auf andere Weise zu ändern; ausgenommen sind die Wartung und Unterhaltung bestehender Ver- und Entsorgungsleitungen im Einvernehmen mit der unteren Naturschutzbehörde,
5. das Umgraben, das Fräsen oder das Durchführen sonstiger Maßnahmen der Bodenbearbeitung im Kronentraufbereich, die die Wurzeln des Baumes schädigen können,
6. den Schutzbereich außerhalb vorhandener befestigter Wege oder versiegelter Flächen zu bereiten oder zu befahren, Kraftfahrzeuge zu parken oder abzustellen und
7. zu lagern und/oder Feuer zu machen.

§ 4 - Gebote

Zur Erreichung der für die einzelnen Naturdenkmäler festgesetzten Schutzzwecke und zur Sicherung des wesentlichen Charakters der Naturdenkmäler sind durch den Grundstückseigentümer oder den Nutzungsberechtigten folgende Maßnahmen durchzuführen:

1. Kontrolle der Bäume mindestens jeweils einmal pro Jahr im belaubten und unbelaubten Zustand,
2. Beseitigung von Versiegelungen, Be- und Verfestigungen des Bodens im Traufbereich der Bäume,
3. die fachgerechte Durchführung von Pflege- oder sonstigen baumchirurgischen Maßnahmen sowie erforderliche Maßnahmen zur Verbesserung der Luft-, Wasser- und Nährstoffversorgung und
4. unverzügliche Mitteilung von Schäden an Naturdenkmälern sowie von Gefahren, die von ihnen ausgehen oder auf sie einwirken können, an die Stadt Hagen als untere Naturschutzbehörde.

§ 5 - Nicht betroffene Tätigkeiten

Unberührt von § 3 dieser Verordnung bleiben:

1. Maßnahmen im Rahmen der ordnungsgemäßen sowie rechtmäßigen Pflege und Nutzung von Grundstücken in bisheriger Art und in bisherigem Umfang, soweit es dem Schutzzweck nicht zuwiderläuft und hierüber ein Einvernehmen mit der Stadt Hagen als untere Naturschutzbehörde besteht,
2. die Errichtung von nach Art und Größe ortsüblichen Forstkultur-, Weide- und Gartenzäunen im Einvernehmen mit der unteren Naturschutzbehörde,
3. die im Einvernehmen mit der Stadt Hagen als untere Naturschutzbehörde durchgeführten oder von ihr angeordneten Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung des Naturdenkmales,
4. Maßnahmen, die aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht erforderlich sind. Diese Maßnahmen obliegen den Grundstückseigentümerinnen und -eigentümern oder den Grundstücksbesitzerinnen und -besitzern ausschließlich im Rahmen des Zumutbaren. Zumutbar ist grundsätzlich die Kontrolle des Baumes jeweils einmal pro Jahr im belaubten und im unbelaubten Zustand sowie die Entfernung von kranken oder abgestorbenen Teilen des Baumes. Die Maßnahmen sind der unteren Naturschutzbehörde vor ihrer Durchführung bzw. bei Abwehr einer unmittelbar drohenden Gefahr nachträglich unverzüglich anzuzeigen.

§ 6 - Befreiungen

(1) Nach § 67 BNatSchG i.V.m. § 75 LNatSchG NRW kann die Stadt Hagen als untere Naturschutzbehörde von den Geboten und Verboten dieser Verordnung im Einzelfall auf Antrag Befreiungen erteilen, wenn

1. dies aus Gründen des überwiegenden öffentlichen Interesses, einschließlich solcher sozialer und wirtschaftlicher Art, notwendig ist oder
2. die Durchführung der Vorschriften im Einzelfall zu einer unzumutbaren Belastung führen würde und die Abweichung mit den Belangen von Naturschutz und Landschaftspflege vereinbar ist.

(2) Befreiungen können mit Nebenbestimmungen versehen werden.

§ 7 - Ordnungswidrigkeiten und Straftaten

(1) Ordnungswidrig im Sinne des § 77 Abs. 1 Nr. 4 LNatSchG NRW handelt, wer den Verboten des § 3 und den Geboten des § 4 dieser Verordnung zuwider handelt.

(2) Ordnungswidrigkeiten nach Abs. 1 können gemäß § 78 Abs. 1 LNatSchG NRW in Verbindung mit § 31 OBG mit einer Geldbuße bis zu EURO 50.000,- geahndet werden.

(3) Nach § 304 Strafgesetzbuch (StGB) wird die Beschädigung oder Zerstörung von Naturdenkmälern mit Freiheitsstrafen bis zu 3 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; bereits der Versuch ist strafbar.

§ 8 - Inkrafttreten und Geltungsdauer

(1) Diese Verordnung tritt eine Woche nach dem Tag ihrer Verkündung in Kraft.

(2) Sie tritt am 24. März 2032 außer Kraft.

Anlage: Liste der Naturdenkmäler

Öffentlich bekannt gemacht am 18.03.2022, in Kraft getreten am 25.03.2022

1) 1. Änderung der ordnungsbehördlichen Verordnung vom 25. November 2014, öffentlich bekannt gemacht am 22. Dezember 2014, in Kraft getreten am 29. Dezember 2014

2) 2. Änderung der ordnungsbehördlichen Verordnung vom 25. April 2018, öffentlich bekannt gemacht am 27. April 2018, in Kraft getreten am 04. Mai 2018

3) 3. Änderung der ordnungsbehördlichen Verordnung vom 16. März 2022, öffentlich bekannt gemacht am 18. März 2022, in Kraft getreten am 25. März 2022

4) 4. Änderung der ordnungsbehördlichen Verordnung vom 20. Dezember 2023, öffentlich bekannt gemacht am 22. Dezember 2023, in Kraft getreten am 29. Dezember 2023

Anlage zur Ordnungsbehördlichen Verordnung der Stadt Hagen vom 20.12.2023 zur 4. Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung der Stadt Hagen zur Ausweisung von Naturdenkmälern innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile und der Geltungsbereiche der Bebauungspläne vom 09.02.2012, zuletzt geändert durch die 3. Änderungsverordnung vom 16.03.2022

Liste der Naturdenkmäler

ND Nr.	Lagebezeichnung Rechtswert / Hochwert	Deutscher Name	wissenschaftlicher Name	Gemarkung (Gem.)	Flur	Flurstück	Beschreibung Örtlichkeit	Stammumfang i. Meter ca. (in 1 m Höhe)	Kronendurchmesser i. Meter ca.	Höhe i. Meter ca.
Stadtbezirk Nord										
N - 1	Herderstraße 12 R 2601205 H 5695303,76	Platane	<i>Platanus x hispanica</i>	Eckesey	1	349	im Garten etwa 7 m neben dem Haus	4	20	34
	Schutzzweck:	Seltenheit, Eigenart und Schönheit								
N - 3	Schwerter Straße 147 R 2602347,56 H 5696834,99	Rot-Buche	<i>Fagus sylvatica</i>	Boele	23	228	in einer Rasenfläche im Garten etwa 10 m hinter dem Wohnhaus	4,7	28	27,5
	Schutzzweck:	Eigenart und Schönheit								
N - 4	Bonsmannstraße 36 R 2602951,5 H 5698418,26	Roskastanie	<i>Aesculus hippocastanum</i>	Boele	3	528	im Vorgarten etwa 5 m vor dem Haus	3	12	19,7
	Schutzzweck:	Eigenart und Schönheit								
N - 5	Batheyer Straße 89 R 2602789,36 H 5698073,91	Blut-Buche	<i>Fagus sylvatica 'Atropunicea'</i>	Boele	3	615	an der Grundstücksmauer entlang der Batheyer Straße	3,3	14	20
	Schutzzweck:	Seltenheit, Eigenart und Schönheit								
N - 7										
N - 7.1	Feldmarkweg/Angerpfad R 2604291,03 H 5696178,98	Stiel-Eiche	<i>Quercus robur</i>	Fley	4	521	auf dem Böschungskopf wenige Meter südlich des Regenrückhaltebeckens	3,5	14	20,7
N - 7.2	Feldmarkweg/Angerpfad R 2604295,7 H 5696184,26	Stiel-Eiche	<i>Quercus robur</i>	Fley	4	521	auf dem Böschungskopf wenige Meter südlich des Regenrückhaltebeckens	3,4	14	22,5
N - 7.3	Feldmarkweg/Angerpfad R 2604301,15 H 5696193,92	Stiel-Eiche	<i>Quercus robur</i>	Fley	4	521	auf dem Böschungskopf wenige Meter südlich des Regenrückhaltebeckens	3,5	14	24
	Schutzzweck (N - 7 gesamt):	Eigenart und Schönheit								
N - 8	Feldmarkweg R 2604336,86 H 5696329,19	Stiel-Eiche	<i>Quercus robur</i>	Fley	4	268, 381	in der Böschung des Straßenseitengrabens auf der Grundstücksgrenze	3,5	28	25
	Schutzzweck:	Eigenart								
N - 9	Auf dem Graskamp 27/29 R 2602748,681 H 5698264,391	Berg-Ulme	<i>Ulmus glabra</i>	Boele	3	541, 542	im Hinterhof östlich des Wohnhauses	3,5	15	20
	Schutzzweck:	Seltenheit, Eigenart								

ND Nr.	Lagebezeichnung Rechtswert / Hochwert	Deutscher Name	wissenschaftlicher Name	Gemarkung (Gem.)	Flur	Flurstück	Beschreibung Örtlichkeit	Stammumfang i. Meter ca. (in 1 m Höhe)	Kronendurchmesser i. Meter ca.	Höhe i. Meter ca.
Stadtbezirk Mitte										
M - 1	Fleyer Straße 104 b R 2603237,1 H 5693646,4 Schutzzweck:	Stiel-Eiche	<i>Quercus robur</i>	Hagen	2	149	im Vorgarten	3,5	14	18,3
M - 2	Märk. Ring 101/Rembergstr. 2 R 2603101,08 H 5692559,1 Schutzzweck:	Ginkgo	<i>Ginkgo biloba</i>	Hagen	37	115	am Rande des Parkplatzes hinter dem CVJM-Heim	2,5	12	14
M - 3	Märkischer Ring 101 R 2603052,66 H 5692560,56 Schutzzweck:	Flügelnuss	<i>Pterocarya fraxinifolia</i>	Hagen	37	118	im Gehweg vor dem CVJM-Heim	3,5	15	12
M - 5	Volmepark R 2602613,96 H 5692789,3 Schutzzweck:	Flügelnuss	<i>Pterocarya fraxinifolia</i>	Hagen	48	117	in der Rasenfläche im Volmepark nördlich vom Sparkassenhaus	3,3	20	19
M - 7	Funckepark R 2602574,27 H 5693160,57 Schutzzweck:	Blut-Buche	<i>Fagus sylvatica 'Atropunicea'</i>	Hagen	49	374	in einer Rasenfläche im westlichen Bereich der Grünanlage	3,4	18	23,3
M - 8	Funckepark R 2602587,84 H 5693158,6 Schutzzweck:	Hänge-Buche	<i>Fagus sylvatica 'Pendula'</i>	Hagen	49	374	in der Rasenfläche im westlichen Bereich der Grünanlage	2,4	10	17
M - 9	Bahnhofstraße 30 R 2602157,91 H 5692828,24 Schutzzweck:	Platane	<i>Platanus x hispanica</i>	Hagen	44	29	im Hofbereich in einem Hochbeet	4,4	18	20,8
M - 10	An der Egge 18 R 3395996,28 H 5691475,23 Schutzzweck:	Rot-Buche	<i>Fagus sylvatica</i>	Eppenhause	13	454	im geschotterten Hofbereich ca. 3,5 m südl. vom Haus	4,1	18	24,3
M - 12	An der Egge 17 R 3396054,32 H 5691471,47 Schutzzweck:	Stiel-Eiche	<i>Quercus robur</i>	Eppenhause	13	206	im Garten	3,7	24	23,2

ND Nr.	Lagebezeichnung Rechtswert / Hochwert	Deutscher Name	wissenschaftlicher Name	Gemarkung (Gem.)	Flur	Flurstück	Beschreibung Örtlichkeit	Stammumfang i. Meter ca. (in 1 m Höhe)	Kronendurchmesser i. Meter ca.	Höhe i. Meter ca.
Stadtbezirk Mitte										
M - 14	Raiffeisenstr. 15 R 3397479,12 H 5692116,85	Roskastanie	<i>Aesculus hippocastanum</i>	Holthausen	2	162, 238	an der Grundstücksgrenze neben der Raiffeisenstraße, ca.8 m westlich des Hauses	2,6	12	17
	Schutzzweck:	Eigenart und Schönheit								
M - 15	Mariengasse 7 R 2602615,5 H 5692240,44	Trompetenbaum	<i>Catalpa bignonioides</i>	Hagen	39	240	im Garten an der Mariengasse	2,6	12	20,7
	Schutzzweck:	Eigenart und Seltenheit								
M - 16	Wehringhauser Str.38 R 2601455,95 H 5692420,75	Platane	<i>Platanus x hispanica</i>	Hagen	27	312	in der Grünanlage hinter der Villa Post	5,8	28	24,2
	Schutzzweck:	Seltenheit, Eigenart und Schönheit								
M - 17	Minervastr. 15 R 2601359,27 H 5691867,68	Roskastanie	<i>Aesculus hippocastanum</i>	Hagen	24	28	im Vorgarten nördlich des Hauses	3,5	12	17,6
	Schutzzweck:	Eigenart und Schönheit								
M - 18	Dorotheenstr. 18 R 2600810,52 H 5692624,14	Eibe	<i>Taxus baccata</i>	Hagen	26	114	im Park neben der Eingangstreppe	mehrstämmig	9	6
	Schutzzweck:	Schönheit und Eigenart								
M - 19	Dorotheenstr. 18 R 2600806,95 H 5692632,50	Sommer-Linde	<i>Tilia platyphyllos</i>	Hagen	26	114	im Park westlich am Fußweg	2,5	18	16
	Schutzzweck:	Eigenart und Schönheit								
M - 20										
M - 20.1	Dorotheenstr. 18 R 2600803,04 H 5692642,44	Spitz-Ahorn	<i>Acer platanoides</i>	Hagen	26	544	Im Park nördlich des Fußweges	2,3	16	16
M - 20.2	Dorotheenstr. 18 R 2600805,42 H 5692642,86	Berg-Ahorn	<i>Acer pseudoplatanus</i>	Hagen	26	544	im Park nördlich des Fußweges	2,4	16	16
	Schutzzweck (M- 20 gesamt):	Eigenart und Schönheit								
M - 21	Dorotheenstr. 18 R 2600789,18 H 5692639,91	Roskastanie	<i>Aesculus hippocastanum</i>	Hagen	26	544	im Park ca. 6 m östlich des Hauses	2,6	18	17
	Schutzzweck:	Eigenart								
M - 22	Dorotheenstr. 18 R 2600783,40 H 5692647,11	Berg-Ahorn	<i>Acer pseudoplatanus</i>	Hagen	26	544	im Garten ca. 6 m vor der nordöstlichen Hausecke	3	20	17
	Schutzzweck:	Eigenart und Schönheit								
M - 23	Dorotheenstr. 18 R 2600779,90 H 5692654,94	Berg-Ahorn	<i>Acer pseudoplatanus</i>	Hagen	26	544	im Garten ca. 12 m vor der nordöstlichen Hausecke	2,4	16	16
	Schutzzweck:	Eigenart und Schönheit								
M - 24	Dorotheenstr. 18 R 2600742,59 H 5692625,14	Berg-Ahorn	<i>Acer pseudoplatanus</i>	Haspe	3	208	im Park ca. 30 m westlich des Hauses	2,4	16	16
	Schutzzweck:	Schönheit und Seltenheit								
M - 25	Hochstr. 21 R 2602976,11 H 5691887,96	Blut-Buche	<i>Fagus sylvatica 'Atropunicea'</i>	Hagen	34	10	im Hof neben einer Garagenzufahrt	3,5	18	18
	Schutzzweck:	Seltenheit und Schönheit								

ND Nr.	Lagebezeichnung Rechtswert / Hochwert	Deutscher Name	wissenschaftlicher Name	Gemarkung (Gem.)	Flur	Flurstück	Beschreibung Örtlichkeit	Stammumfang i. Meter ca.	Kronendurchmesser i. Meter ca.	Höhe i. Meter ca.
M - 26	Buschestr. 45 R 392910,4 H 5690281,6 Schutzzweck:	Hänge-Buche	<i>Fagus sylvatica</i> 'Pendula'	Hagen	30	82	im Garten an der südwestlichen Grundstücksgrenze	2,2	22	18,1
M - 27	Christian-Rohlf's-Straße R 392971,61 H 5690321,26 Schutzzweck:	Ulme	<i>Ulmus glabra</i>	Hagen	30	433	an der Straße vor dem Haus Nr. 22	2,95	18	19,5
Stadtbezirk Eilpe / Dahl										
ED - 1	Franzstraße 51 R 2603664,45 H 5691288,68 Schutzzweck:	Rot-Buche	<i>Fagus sylvatica</i>	Hagen	10	495	im Vorgarten des Kindergartens	3,3	18	24,2
ED - 2	Franzstraße 51 R 2603643,72 H 5691284,65 Schutzzweck:	Roskastanie	<i>Aesculus hippocastanum</i>	Hagen	10	495	im Vorgarten des Kindergartens	3,5	16	23,2
ED - 3	Eilper Straße R 2604478,06 H 5691168,38 Schutzzweck:	Stiel-Eiche	<i>Quercus robur</i>	Hagen	13	469	in der Straßenböschung gegenüber Haus Nr. 20	4	16	18,9
ED - 4	Delsterner Straße 118 R 3396372,79 H 5690434,62 Schutzzweck:	Platane	<i>Platanus x hispanica</i>	Delstern	14	20, 106	auf der Grundstücksgrenze im Garten hinter Haus Nr. 120	4,4	30	25
ED - 6										
ED - 6.1	ev. Kirche Dahl R 3397541,09 H 5686509,55	Blut-Buche	<i>Fagus sylvatica</i> 'Atropunicea'	Dahl	4	594	in der Grünanlage westlich und südlich der Kirche	3,8	18	20-22
ED - 6.2	ev. Kirche Dahl R 3397544,63 H 5686496,51	Blut-Buche	<i>Fagus sylvatica</i> 'Atropunicea'	Dahl	4	594	in der Grünanlage westlich und südlich der Kirche	3,8	18	20-22
ED - 6.3	ev. Kirche Dahl R 3397553,73 H 5686493,97	Blut-Buche	<i>Fagus sylvatica</i> 'Atropunicea'	Dahl	4	594	in der Grünanlage westlich und südlich der Kirche	3,7	14	20-22
ED - 6.4	ev. Kirche Dahl R 3397555,82 H 5686485,71 Schutzzweck (ED - 6 gesamt):	Blut-Buche	<i>Fagus sylvatica</i> 'Atropunicea'	Dahl	4	594	in der Grünanlage westlich und südlich der Kirche	3,1	14	20-22
ED - 7	Dahler Str. 67 R 3397542,57 H 5686483,76 Schutzzweck:	Sommer-Linde	<i>Tilia platyphyllos</i>	Dahl	4	1077	südl. neben der Bruchsteinmauer am Fußweg zwischen ev. Kirche und Märkischer Bank	3,6	12	20-22
ED - 8	Dahler Str. 67 R 3397503,19 H 5686420,91 Schutzzweck:	Blut-Buche	<i>Fagus sylvatica</i> 'Atropunicea'	Dahl	4	1077	ca. 20m südlich der Märkischen Bank in einer Grünfläche	4,3	20	26
ED - 9	Zum Bollwerk 28 R 3397199,37 H 5686527,95 Schutzzweck:	Stiel-Eiche	<i>Quercus robur</i>	Dahl	13	676	in der östlichen Grundstücksecke am Weg	3,6	16	10,8
ED - 10	Zur Priorlinde 14 R 3396721,98 H 5684744,51 Schutzzweck:	Sommer-Linde	<i>Tilia platyphyllos</i>	Dahl	14	443	südlich der Gaststätte "Zur Priorlinde"	3,5/8	10	5,4

ND Nr.	Lagebezeichnung Rechtswert / Hochwert	Deutscher Name	wissenschaftlicher Name	Gemarkung (Gem.)	Flur	Flurstück	Beschreibung Örtlichkeit	Stammumfang i. Meter ca. (in 1 m Höhe)	Kronendurchmesser i. Meter ca.	Höhe i. Meter ca.
Stadtbezirk Hohenlimburg										
HO - 1										
	HO - 1.1 Alter Schlossweg 17 R 2609205,21 H 5691087	Sommer-Linde	<i>Tilia platyphyllos</i>	Hohenlimburg	22	473	im Garten etwa 5 m östlich des Wohnhauses	3,9	20	27,5
	HO - 1.2 Alter Schlossweg 17 R 2609171,71 H 5691078	Sommer-Linde	<i>Tilia platyphyllos</i>	Hohenlimburg	22	473	westlich des Wohnhauses am Rande des Parkplatzes	3,4	16	21,6
	Schutzzweck (HO - 1 gesamt): Eigenart und Schönheit									
HO - 2	Stennertstraße 3 R 3400114,85 H 5691605,75	Blut-Buche	<i>Fagus sylvatica 'Atropunicea'</i>	Hohenlimburg	17	558	im Garten hinter der Villa	3,9	20	27,5
	Schutzzweck: Seltenheit, Eigenart und Schönheit									
HO - 4	Im Weinhof 16 R 3400075,22 H 5691821,52	Eibe	<i>Taxus baccata</i>	Hohenlimburg	9	446	im Vorgarten nahe der Straße	3,7	12	10,3
	Schutzzweck: Eigenart und Schönheit									
HO - 6	Am Boeckwaag R 3400025,96 H 5691709,08	Sommer-Linde	<i>Tilia platyphyllos</i>	Hohenlimburg	9	166	auf dem Friedhof der ev.-reformierten Kirchengemeinde (Südost-Ecke)	3,2	20	37
	Schutzzweck: Schönheit									
HO - 7	Am Boeckwaag R 3399999,84 H 5691683,46	Spitz-Ahorn	<i>Acer platanoides</i>	Hohenlimburg	9	159	auf einer Grünfläche entlang der Grenze zum Friedhof der ev.-ref. Kirchengemeinde	4,2	24	37
	Schutzzweck: Seltenheit, Eigenart und Schönheit									
HO - 8	Esserstraße R 2608728,104 H 5692948,541	Sommer-Linde	<i>Tilia platyphyllos</i>	Hohenlimburg	11	417, 401	auf der Grundstücksgrenze in der Mauerlücke und Ausbuchtung des Gehsteiges gegenüber den Häusern 36/38	3,5	20	22
	Schutzzweck: Eigenart und Schönheit									
HO - 9										
	HO - 9.1 Im Stift 37 R 3399833,55 H 5692719,07	Eibe	<i>Taxus baccata</i>	Hohenlimburg	11	402	etwa 5 m nordöstlich neben dem Gebäude	1,9	10	10,8
	HO - 9.2 Im Stift 37 R 3399835 H 5692733,05	Eibe	<i>Taxus baccata</i>	Hohenlimburg	11	402	etwa 9 m südöstlich vor dem Gebäude	1,8	9	11,6
	Schutzzweck (HO - 9 gesamt): Eigenart									
HO - 11	Oeger Holz 1-7 R 3402167,21 H 5691165,07	Stiel-Eiche	<i>Quercus robur</i>	Hohenlimburg	20	613	in einer Gartenbrache ca. 45 m nördlich Oeger Str.1	2,8	14	16,8
	Schutzzweck: Eigenart									

ND Nr.	Lagebezeichnung Rechtswert / Hochwert	Deutscher Name	wissenschaftlicher Name	Gemarkung (Gem.)	Flur	Flurstück	Beschreibung Örtlichkeit	Stammumfang i. Meter ca. (in 1 m Höhe)	Kronendurchmesser i. Meter ca.	Höhe i. Meter ca.
Stadtbezirk Hohenlimburg										
HO - 12										
HO - 12.1	Wehbergstraße 3 R 3396800,4 H 5694839,35	Trauben-Eiche	<i>Quercus petraea</i>	Halden	6	246	Eichenwäldchen südlich der Hoflage	3,2	14	22-24
HO - 12.2	Wehbergstraße 3 R 3396794,92 H 5694836,37	Trauben-Eiche	<i>Quercus petraea</i>	Halden	6	246	Eichenwäldchen südlich der Hoflage	4,6	14	22-24
HO - 12.3	Wehbergstrasse 3 R 3396786,25 H 5694845,39	Trauben-Eiche	<i>Quercus petraea</i>	Halden	6	246	Eichenwäldchen südlich der Hoflage	3,6	18	22-24
HO - 12.4	Wehbergstraße 3 R 3396788,39 H 5694830,6	Trauben-Eiche	<i>Quercus petraea</i>	Halden	6	246	Eichenwäldchen südlich der Hoflage	3,2	14	22-24
HO - 12.5	Wehbergstraße 3 R 3396780,57 H 5694860,8	Trauben-Eiche	<i>Quercus petraea</i>	Halden	6	246	Eichenwäldchen südlich der Hoflage	1,7	10-12	22-24
HO - 12.6	Wehbergstraße 3 R 3396779,66 H 5694862,61	Trauben-Eiche	<i>Quercus petraea</i>	Halden	6	246	Eichenwäldchen südlich der Hoflage	2	10-12	22-24
HO - 12.7	Wehbergstraße 3 R 3396776,49 H 5694860,96	Trauben-Eiche	<i>Quercus petraea</i>	Halden	6	246	Eichenwäldchen südlich der Hoflage	2,6	10-12	24,0
HO - 12.8	Wehbergstraße 3 R 3396773,6 H 5694859,92	Trauben-Eiche	<i>Quercus petraea</i>	Halden	6	246	Eichenwäldchen südlich der Hoflage	1,3	10-12	22-24
HO - 12.9	Wehbergstraße 3 R 3396771,69 H 5694858,66	Trauben-Eiche	<i>Quercus petraea</i>	Halden	6	246	Eichenwäldchen südlich der Hoflage	2	10-12	22-24
HO - 12.10	Wehbergstraße 3 R 3396769,98 H 5694858,89	Trauben-Eiche	<i>Quercus petraea</i>	Halden	6	246	Eichenwäldchen südlich der Hoflage	2	10-12	22-24
HO - 12.11	Wehbergstraße 3 R 3396771,74 H 5694856,43	Trauben-Eiche	<i>Quercus petraea</i>	Halden	6	246	Eichenwäldchen südlich der Hoflage	1,7	10-12	22-24
HO - 12.12	Wehbergstraße 3 R 3396771,73 H 5694854,18	Trauben-Eiche	<i>Quercus petraea</i>	Halden	6	246	Eichenwäldchen südlich der Hoflage	2,8	10-12	22-24
Schutzzweck (HO -12 gesamt):		Seltenheit und Eigenart								
HO - 13	Schwarzwaldstraße 48 R 3396561,12 H 5694273,32	Stiel-Eiche	<i>Quercus robur</i>	Halden	5	544	auf einer Böschung im östlichen Teil des Gartens	4,6	20	20
Schutzzweck:		Seltenheit und Eigenart								
HO - 14										
HO - 14.1	Lennestraße 89-91 R 3397075,82 H 5695047,6	Winter-Linde	<i>Tilia cordata</i>	Halden	7	371	im nördl. Parkbereich des Arcadion/Haus der Wissenschaft u. Weiterbildung am Fussweg zur Wehbergstraße	3,9	16	22
HO - 14.2	Lennestraße 89-91 R 2605948,69 H 5695078,18	Stiel-Eiche	<i>Quercus robur</i>	Halden	7	371	im nordöstl. Parkbereich des Arcadion /Haus der Wissenschaft u. Weiterbildung hinter dem Versorgungsgebäude	3,9	24	22
Schutzzweck (HO -14 gesamt):		Eigenart und Seltenheit								
HO - 15	Freiheitstraße R 400169,8 H 5689857,8	Platane	<i>Platanus acerifolia</i>	Hohenlimburg	17	575	an der Kreuzung Freiheitstr./Stennertstr.	5	20	21,4
Schutzzweck:		Seltenheit und Schönheit								

ND Nr.	Lagebezeichnung Rechtswert / Hochwert	Deutscher Name	wissenschaftlicher Name	Gemarkung (Gem.)	Flur	Flurstück	Beschreibung Örtlichkeit	Stammumfang i. Meter ca. (in 1 m Höhe)	Kronendurchmesser i. Meter ca.	Höhe i. Meter ca.
HO - 16	Freiheitstraße R 400206,0 H 5689789,9 Schutzzweck:	Blutbuche	<i>Fagus sylvatica 'Purpurea'</i>	Hohenlimburg	17	575	circa 6 m südöstlich neben dem Pavillon	3,45	16	18,2
HO - 17	Im Klosterkamp R 399978,5 H 5690243,9 Schutzzweck:	Eiche	<i>Quercus robur</i>	Hohenlimburg	9	585	westlich neben dem Wohnmobilstellplatz	4,35	29,3	21,3